

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



TAGESORDNUNGEN

Zu den Ausschüssen und Sitzungen der Stadt Aalen finden Sie auf Seite 2



STELLENANZEIGE

Sachbearbeiter (m/w) mit dem Studienabschluss Bachelor of Arts - Public Management gesucht. Seite 2



„OSTALB-LESETÜTE“

Oberbürgermeister und Landrat lesen in der Stadtbibliothek vor. Seite 3



THEATERRING AALEN

Theaterlust München gastiert mit Bühnenstück von John von Düffel am 15. November in Aalen. Seite 3



STADTINFO

Das nächste STADTINFO erscheint aufgrund der Feiertage am Donnerstag, 2. November 2017.

„WORTGEWALTIG“ GEHT IN DIE VIERTE RUNDE

„Wortgewaltig“ 2018: Das neue Programm ist da



Nora Gomringer und der Jazz-Drummer Philipp Scholz mit ihrem Programm „Peng Peng Peng!“

Foto: Judith Kinitz

Zum vierten Mal findet im März und April 2018 die jährliche Aalener Kulturreihe „wortgewaltig“ statt. In Erinnerung an Christian Friedrich Daniel Schubart, den Poeten, Journalisten und Musiker, schlagen wortstarke Persönlichkeiten der verschiedensten Kunstsparten den Bogen von Schubart zur zeitgenössischen Kultur. Nicht fehlen dürfen die diesjährigen Preisträger des Schubart-Literatur- und Förderpreises Saša Stanišić und Isabelle Lehn.

Den Auftakt der Reihe macht Eva Mattes am 16. März 2018. Die beliebte Schauspielerin, die bereits in diesem März mit einer Lesung das Aalener Publikum begeisterte, wird aus ihrem persönlichsten Programm lesen, erzählen und singen. Irmgard Schleier begleitet sie am Klavier. Auf ihre Empfehlung zeigt das Kino am Kocher zuvor, am 14. März 2018 den Film „Deutschland, bleiche Mutter“ von Helma Sanders-Brahms. In dem internationalen ausgezeichneten Film von 1980 spielt Eva Mattes die Hauptrolle.

Ein weiterer Höhepunkt der Reihe „wortgewaltig“ 2018 ist der Auftritt von Gerhard Polt

und den Well-Brüdern am 17. März 2018. Der grantige Moralist und sein Begleittrio versprechen „gehobene Unterhaltung mit humanitärem Beigeschmack.“ In bewährter Biermösln-Tradition wird gepoltert, denen „da oben“ gehörig der Marsch geblosn, ohne die „da unten“ zu verschonen.

SCHUBART-PREISTRÄGER LESEN

Die Preisträger des Jahres 2017 Saša Stanišić und Isabelle Lehn sind im Rahmen von „wortgewaltig“ 2018 nochmals zu erleben. In einer Lesung am Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen werden die beiden Autoren mit Schülerinnen und Schülern der drei Aalener Gymnasien ins Gespräch kommen. Schließlich winkten den besten Aalener Abiturienten des Jahres 2018 ja der Schubart-Abiturpreis. Am 22. März 2018 sind Stanišić und Lehn dann um 20 Uhr in einer gemeinsamen Lesung in der Stadthalle Aalen zu erleben. Die beiden Preisträger widmen sich dem Thema Kunst unter dem spielerischen Titel „Wie wird Kunst aus Kunst und warum auch nicht?“ Saša Stanišić beschäftigt sich mit dem zeit-

genössischen Künstler Andreas Slominski, dessen Arbeit „Fallen“ in Zusammenhang mit der Erzählung „Fallensteller“ steht. Isabelle Lehn wird ihren Essay über den Künstler Otto Freundlich vorstellen. Diskussion und Gedankenaustausch mit dem Publikum schließen sich unter Moderation von Anette Schmidt vom SWR-Studio Ulm an.

MIDNIGHT STORY ORCHESTRA

Der Literatur-Treff der Stadtbibliothek trägt am 3. April 2018 ebenfalls zur Reihe „wortgewaltig“ bei. Der Leiter der Stadtbibliothek Michael Steffel erinnert an den Schubart-Preisträger von 1999, Hellmut G. Haasis und stellt den „Ausgräber von Freiheitsbewegungen“ und dessen Werk vor. Mit einem Hörspielkonzert gastiert das Midnight Story Orchestra am 21. April 2018 in der Stadthalle Aalen. Der Abend verspricht ein neues, intensives Kulturerlebnis: Der Roman von E.T.A. Hoffmann „Die Elixiere des Teufels“ wird in aufwendiger Verflechtung von Erzählung, Musik, Beleuchtung und Klangeffekten zu einem fesselnden Hörspiel-Konzert.

Dichtung und Musik durchdringen sich, ergänzen sich und führen zu starken Bildern und Assoziationen. Am 24. April 2018 treten Nora Gomringer und der Jazz-Drummer Philipp Scholz mit ihrem Programm „Peng Peng Peng!“ in der Stadthalle auf. Gomringer rezitiert eigene Texte und Zitate aus der gesamten Weltliteratur, Scholz begleitet

ihren wilden Wortritt musikalisch, leitet, stört und pointiert die Wortkünstlerin. Tierisch-menschliches steht auf dem lyrischen Spaziergang am 25. April 2018 auf dem Programm. Natascha Euteneier und Ermelinde Wudy haben Gedichte ausgewählt, die sich um das Tier drehen, von der animalischen Triebhaftigkeit bis zum ausgeprägten Sozialverhalten. Zwischen diesen Polen sind Bezüge zum „Bruder Mensch“ erkennbar.

Die Ausstellung von Dichterporträts des Künstlers Eckard Froeschlin begleitet die Kulturreihe „wortgewaltig“ 2018 vom 4. März bis zum 1. April 2018 in der Galerie im Aalener Rathaus. In großformatigen Künstlerporträts und illustrierten Künstlerbüchern verbindet Froeschlin Literatur und Kunst und stellt in der Schwarzweißkunst der Radierung wortgewandte Persönlichkeiten vor: von Nicodemus Frischlin bis Ezra Pound.

INFO

Das Gesamtprogramm der Kulturreihe wortgewaltig 2018 liegt im Rathaus Aalen und in öffentlichen Einrichtungen aus. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.aalen.de zur Verfügung.

Karten gibt es in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.reservix.de



Gerhard Polt und die Well-Brüder.

UMBAUARBEITEN KLASSENTRAKT IM ZEITPLAN

Schulcafeteria Galgenberg im Vollbetrieb



Oberbürgermeister Thilo Rentschler (2.v.r.) machte sich gemeinsam mit Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (2.v.l.), Heike Rieger-Schlenkermann, Rektorin der Galgenberg-Realschule (r.), Rektor Karl Frank von der Schillerschule (l.) sowie Markaus Haas, Amtsleiter der städtischen Gebäudewirtschaft (m.) ein Bild vor Ort.

Foto: Stadt Aalen

Die Cafeteria für das Schulzentrum Galgenberg in der Max-Eyth-Halle ist fertiggestellt. Oberbürgermeister Thilo Rentschler machte sich gemeinsam mit Schuldezer-

nent Karl-Heinz Ehrmann, Heike Rieger-Schlenkermann, Rektorin der Galgenberg-Realschule und Rektor Karl Frank von der Schillerschule ein Bild vor Ort. Im Septem-

ber 2016 hatte der Gemeinderat den Umbau und die Erweiterung der Max-Eyth-Halle für die zusätzliche Nutzung als Schulcafeteria beschlossen.

Rund 860.000 Euro investiert die Stadt, damit die insgesamt rund 760 Kinder des Schulzentrums Galgenberg täglich ein Mittagessen einnehmen können. Das Essen liefert die Mahlzeit GmbH an und für die Ausgabe stehen zwei Mitarbeiterinnen bereit. „Das Angebot wird sehr gut angenommen“, freut sich Simone Dirschka, die an der Schillerschule bisher den Schulkiosk betreut hat und jetzt auch gemeinsam mit einer Kollegin in der neuen Schulcafeteria nach dem Rechten schaut.

Über 300 Kinder kämen täglich vorbei, schätzt Dirschka, seit der einladende Speise- und Aufenthaltsraum mit den farbigen Stühlen nach den Sommerferien eröffnet wurde. Morgens ab 8.30 Uhr bis ca. 14 Uhr ist geöffnet und zusätzlich zum Mittagessensangebot bietet die Cafeteria kleine Snacks und Getränke für zwischendurch zu günstigen Preisen an. Rieger-Schlenkermann und Frank zeigten sich hocheifrig über das neue Mensaangebot, das schon lange ganz oben auf der Wunschliste stand.

Rentschler und Ehrmann lobten die Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft für ihre gute Arbeit, die solide Planung im Vorfeld und die Kostenkalkulation.

EINBAU FACHKLASSENRÄUME IM UG, REALSCHULE AUF DEM GALGENBERG

Gleichzeitig informierten sich Rentschler und Ehrmann über den Fortgang der Bauarbeiten im Schulgebäude der Galgenberg-Realschule. Dort entstehen im Untergeschoss moderne Fachklassenräume für 900.000 Euro. Diese Räumlichkeiten sollen zukünftig von beiden Schulen gemeinsam genutzt werden. Gebaut werden mehrere Werkräume und ein Maschinenraum, der einen entsprechenden Schallschutz bekommen wird, um



Die neue Schulcafeteria wird von den Schülerinnen und Schülern gut angenommen.

Foto: Stadt Aalen

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

GEMEINDERAT

Der Beginn der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 25. Oktober 2017 wird auf 15 Uhr verlegt.

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 8. November 2017

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind auf Seite 2 oder unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Wochenmarkt Rückverlegung

Die Rückverlegung des Aalener Wochenmarktes zum Oberen Marktplatz wird früher umgesetzt. Bereits am Mittwoch, 25. Oktober 2017 ermöglicht es die Stadt Aalen den Marktbesuchern ihre Marktstände wieder vor dem Einkaufszentrum KUBUS aufzubauen.

Während der Baumaßnahme des Kaufhauses KUBUS entfiel dieser Marktbereich. Der Stadt Aalen ist es jedoch damals gelungen, allen betroffenen Marktbesuchern einen Ausweichplatz während der Bauzeit zu ermöglichen. Bereits unmittelbar nach Fertigstellung des Einkaufszentrums KUBUS fanden erste Abstimmungsgespräche mit den betroffenen Marktbesuchern, dem Verein der Aalener Wochenmarktbesucher e.V. sowie dem ACA statt. Hierbei musste die größere Kubatur sowie die neue Eingangssituation des Gebäudes näher betrachtet werden. Ziel war jedoch eine Rückverlegung des Wochenmarktes ab November 2017. Für den nun früher stattfindenden Rückverlegungstermin konnten die Wünsche der betroffenen Marktbesucher, hinsichtlich Standplätze und größeren Marktständen sowie der noch später eingegangenen Änderungswünsche der Marktbesucher berücksichtigt werden.

Wochenmarkt Aalen entfällt

Wegen des Feiertages Allerheiligen am Mittwoch, 1. November 2017 entfällt der Wochenmarkt Aalen.

FEIERTAGE 31.10. UND 01.11. 2017

Öffnungszeiten der Galerie im Rathaus Aalen und des Urweltmuseums

Die aktuelle Kunstausstellung „Kunst in der Natur – Natur aus Kunst“ ist am 31. Oktober und 1. November von 14 bis 17 Uhr geöffnet und kann an beiden Ausstellungsorten, Galerie im Rathaus und Urweltmuseum, besucht werden.

Abschluss der Stadtführungssaison am Samstag mit Busrundfahrt

Als Abschluss der diesjährigen Stadtführungen der Tourist-Information Aalen findet am **Samstag, 28. Oktober 2017**, eine Busrundfahrt statt. Heinz Diebold begleitet Sie in das „westliche“ Aalen. Die Fahrt geht nach Affalterried, Treppach, Fachsenfeld, Dewangen, Waiblingen usw. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Gmünder Torplatz, Busbucht. Rückkehr ca. 16 Uhr. Anmeldung erforderlich in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Spionrathaus. Kostenbeitrag: Erwachsene 6 Euro, Kinder 4,50 Euro.

Beirat von Menschen mit Behinderung

DONNERSTAG, 2. NOVEMBER 2017 | 18.30 BIS 20 UHR | GROSSER SITZUNGSSAAL IM RATHAUS AALEN

Tagesordnung:

1. Rückblick
2. Personalveränderung
3. „Ein Spielplatz für Alle“
4. Einrichtung einer Beratungsstelle
5. Ideen zum 5. Mai
6. Flyer Remix Disco 2018
7. Verschiedenes

Rückmeldung, ob Sie teilnehmen werden bitte bis spätestens 27. Oktober 2017 unter der 07361 52-1169 oder per E-Mail an maria.bruckstaller@aalen.de.

Bitte nutzen Sie den Eingang bei den Fahnen-Stangen. Der Rolli-Zugang ist über den West- oder Haupteingang. Eine Parkmöglichkeit besteht in der Rathaus-Tiefgarage. Ein direkter Zugang zum Rathaus ist nicht möglich. Der Park-Chip kann entwertet werden.

THEATER DER STADT AALEN

PREMIERE: „Im Bann der Bücher V: Fahrenheit 451“. Szenische Lesung
Donnerstag, 26. Oktober | 19 Uhr | Schloss Fachsenfeld
„Cyber Cyrano“ von István Tasnádi
Donnerstag, 26. Oktober | 19 Uhr | Altes Rathaus
„Das Faustexperiment“ von Tonio Klein-knecht und Marko Timlin sehr frei nach Goethe.
Freitag, 27. Oktober | 20 Uhr | Wi.Z
Schnuppertag Bürgerchor
Samstag, 28. Oktober | 10 bis 13 Uhr | Wi.Z
„Das Faustexperiment“ von Tonio Klein-knecht und Marko Timlin sehr frei nach Goethe.
Samstag, 28. Oktober | 20 Uhr | Wi.Z
„Im Bann der Bücher V: Fahrenheit 451“.
Szenische Lesung
Sonntag, 29. Oktober | 19 Uhr | Schloss Fachsenfeld
„Viel gut essen“ von Sibylle Berg
Sonntag, 29. Oktober | 20 Uhr | Altes Rathaus
„Cyber Cyrano“ von István Tasnádi
Im Anschluss „Theater trifft ... Jugendliche Digital Natives & Nerds“
Sonntag, 5. November | 18 Uhr | Altes Rathaus

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 25. Oktober 2017 um 9 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Finanzausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bäderkonzeption für Aalen
hier: Grundsatzbeschluss für das geplante Investitionsvolumen
2. Ausweisung einer 30-km Zone/30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung in der Hirschbachstraße; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN
3. Aufnahme der mobilen Eisbahn im Greut in den Aalener Familien- und Sozialpass
4. Förderung lokaler Initiativen aus dem Eine-Welt-Fonds der Stadt Aalen für das Jahr 2017
a) Antakya
b) Städtepartnerschaft
c) Mosambik
5. Bericht BIWAQ - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier im Stadtteil Rötberg
6. Sachstandsbericht Ferienbetreuung für Grundschüler
7. Überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2017 in der Prokuktgruppe 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
8. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
9. Verschiedenes
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten*

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Mittwoch, 25. Oktober 2017 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
2. Bestellung des Vorsitzenden und der Stellvertreter des Vorsitzenden des Gutachterausschusses für die Amtsperiode 2017-2021 entsprechend § 2 Abs. 1 Gutachterausschussverordnung
3. Einführung in den Haushaltsplan 2018 HH-Plan Entwurf
4. Erläuterungen zum Investitionsprogramm
5. Wesentliche Änderungen im Ergebnis haushalt ausgewählter kostenrechnender Einrichtungen einschl. Ortschaften
6. Verschiedenes
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten*

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Am Donnerstag, 26. Oktober 2017 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bebauungsplan "Rombacher Straße östlich der Hochschule" im Planbereich 02-06, Plan Nr. 02-06/2 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 02-06/2
- 1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 13 bzw. 13 a BauGB
2. Bebauungsplan "Änderung im Bereich nördlich der Zebert- und Wielandstraße" in den Planbereichen 06-01 und 06-03, Plan Nr. 06-03/3 in Aalen-Kernstadt sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 06-03/3
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO sowie § 13, § 13 a BauGB
3. Abwägung und Schlussbericht Lärmaktionsplan
4. Verschiedenes
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten*

*Änderungen vorbehalten - siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

EMPFANG AUF SCHLOSS FACHSENFELD

Dr. Ulf Merbold trägt sich in das goldene Buch der Stadt Aalen ein



V.l.n.r. Ulrich Pfeifle, OB a.D., Vorsitzender Freundeskreis, Dr. Ulf Merbold und Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender der Stiftung Schloss Fachsenfeld.
Foto: Stadt Aalen

Auf Einladung des Vorsitzenden des Freundeskreises Schloss Fachsenfeld, Ulrich Pfeifle, sprach am vergangenen Freitag der Physiker und ehemalige Astronaut Ulf Merbold im Pleuersaal von Schloss Fachsenfeld über seine Forschungen. Dr. Ulf Merbold ist als einziger Deutscher drei Mal im All gewesen. Sehr kurzweilig berichtete er von seiner wissenschaftlichen Arbeit

und den vielen Eindrücken während der Zeit als Raumfahrer.

Der Vorsitzende der Stiftung Schloss Fachsenfeld, OB Thilo Rentschler, hieß Merbold „am schönsten Ort des Abends“ in Schloss Fachsenfeld herzlich willkommen. Im Anschluss an seinen Vortrag trug er sich in das Goldene Buch der Stadt Aalen ein.

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht für das Amt für Soziales, Jugend und Familie einen Sachbearbeiter (m/w) mit dem Studienabschluss



Bachelor of Arts – Public Management oder vergleichbarer Qualifikation - Kennziffer 5017/15

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Große Kreisstadt Aalen hat rund 67.000 Einwohner, eine sehr gute Infrastruktur, ein umfangreiches Schul- und Betreuungsangebot, eine Hochschule für Technik und Wirtschaft sowie vielfältige kulturelle Möglichkeiten. Als modernes Dienstleistungsunternehmen bieten wir umfassenden Service für die Bürgerinnen und Bürger. Hohe Servicequalität, Effektivität und Wirtschaftlichkeit stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Diese Aufgabenstellung meistern wir mit unseren engagierten und fachlich gut ausgebildeten rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Stadt Aalen hat in den kommenden Jahren die Aufgabe, weitere 400 Kitaplätze zu schaffen. Hierzu stehen vielfältige Entwicklungsthemen an und dazu brauchen wir engagierte Unterstützung.

Folgende Aufgabenschwerpunkte erwarten Sie:

- Qualitätsentwicklung im Bereich der Kinderbetreuung, u.a. verantwortliche Begleitung von Projekten zur Weiterentwicklung der Betreuungslandschaft (Fachkraftgewinnung, Ausbildungskonzepte, etc.),
- Steuerung und Begleitung von Ausbauprojekten der freien und kirchlichen Träger im Bereich der Kinderbetreuung (Neubauten, Umbauten, Konzeptentwicklung, Machbarkeitsstudien),
- Mitarbeit im Aufbau von weiteren städtischen Einrichtungen insbesondere auch mit innovativen Konzepten und Ansätzen (Bildungshaus Dewangen, inklusive Kitas, Naturkitas, etc.),
- Weiterentwicklung Aalener Familien- und Sozialpass.

Die genaue Festlegung des Aufgabenbereichs behalten wir uns vor.

Das Tätigkeitsfeld erfordert Einsatzbereitschaft, Engagement und Belastbarkeit. Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich und sind bereit, sich zügig und umfassend in die Aufgaben und rechtlichen Grundlagen einzufinden. Ihre Stärken liegen weiter im konzeptionellen Arbeiten sowie in der Netzwerkarbeit. Wünschenswert sind Kenntnisse im Projekt- und Qualitätsmanagement.

Außerdem sollten Sie erweiterte Kommunikationsfähigkeiten besitzen und Interesse an dem großen kommunalen und gesellschaftlichen Entwicklungsthema „Kinderbetreuung“ haben.

Die Stelle eignet sich sehr gut für Berufseinsteiger (m/w). Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bis Bes.gr. A 10 bzw. auf Grundlage des TVöD. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **spätestens Freitag, 17. November 2017** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Katja Stark unter Telefon: 07361 52-1247 bzw. der stv. Leiter, Martin Schneider unter Telefon: 07361 52-1249 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

DIENSTAG, 31. OKTOBER 2017 UM 18 UHR IN DER STADTKIRCHE AALEN

Reformationskonzert der Jungen Philharmonie Ostwürttemberg

Die Junge Philharmonie Ostwürttemberg spielt am Dienstag, den 31. Oktober, ab 18 Uhr mit rund 150 Mitwirkenden ein üppig besetztes Konzert mit Chor und Orchester in der Stadtkirche Aalen. Im Gedenken an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren erklingt die Reformationssymphonie op. 107 von Felix Mendelssohn-Bartholdy. In dieser Symphonie hat Mendelssohn den Luther-Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ verarbeitet.

Mit im Programm ist die eigens zu diesem Anlass komponierte symphonische Reformationskantate des Aalener Komponisten Edgar Mann. Zu deren Realisierung werden die Giengener und Aalener Kantoreien zu-

sammenwirken, die riesige Partitur des Komponisten schreibt der Jungen Philharmonie neben Streichern noch 40 weitere Blas- und Perkussionsinstrumente vor. Die Leitung haben Stephen Blaich und KMD Thomas Haller.

INFOS

Das Orchester sitzt im Kirchenraum, die Chöre auf der Empore, so gibt es bei allen Plätzen Sicht auf die Musiker. Oberbürgermeister Rentschler und Landrat Pavel werden Grußworte sprechen. Karten (18,- € bzw. 2,- € für Schüler und Studenten) gibt es beim Touristik-Service oder online über www.kirchenmusik-aalen.de.

Begrüßungspaket für Studierende

Fast alle auswärtigen Studierende melden sich mit Hauptwohnsitz in Aalen an. Seit dem 1. März 2015 erhalten Studierende, die sich mit Hauptwohnsitz in Aalen anmelden, ein Begrüßungspaket im Wert von 260 Euro. Von den rund 5.700 Studierenden der Hochschule Aalen kommen etwa 30 Prozent nicht aus Aalen oder der näheren Umgebung. Bei Anmeldung mit Hauptwohnsitz in Aalen erhalten Studierende ein Begrüßungspaket der Stadt Aalen.

DAS PAKET ENTHÄLT:

- „Ostalb-Mobil Semesterticket 2“ für zwei Semester. Damit können rund um die Uhr Nahverkehrszüge und Busse kostenlos benutzt werden. Wert: 210 Euro
- einen ACA-Einkaufsgutschein im Wert

von 50 Euro, der in zahlreichen Aalener Geschäften eingelöst werden kann.

- einen Familien- und Sozialpass, der beantragt werden kann und Vergünstigungen für den Besuch von zahlreichen, städtischen Einrichtungen beinhaltet.
- eine Informationsbroschüre über Aalen sowie Tipps und Adressen zur besseren Orientierung in der neuen Heimat.

Zu Beginn des Wintersemesters 2015 haben sich bereits rund 309 (25,1 %) von 1.233 Erstsemestern mit dem Hauptwohnsitz in Aalen angemeldet, im letzten Wintersemester waren es rund 25,5 Prozent der neuen Studierenden. Dies entspricht fast der Quote der Studierenden, die nicht aus Aalen oder der näheren Umgebung stammen. Die Einführung des Begrüßungspakets kann somit als Erfolg bezeichnet werden.

OB UND LANDRAT LESEN ERSTKLÄSSLERN DER GREUTSCHULE VOR

Auftakt zur neunten Runde der Aktion „Ostalb-Lesetüte“



Oberbürgermeister Rentschler und Landrat Pavel lesen aus den Büchern „Tom Tapir - Bücherdetektiv“ und „Kinder essen keine Bücher“ vor. Foto: Stadt Aalen

Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Landrat Klaus Pavel begeisterten die Vorleser bei der Auftaktveranstaltung der Aktion „Ostalb-Lesetüte“ in der Aalener Stadtbibliothek 78 Erstklässler der Greutschule.

Leseförderung war schon ein Hauptanliegen der öffentlichen Bibliotheken, da war PISA noch der Name der Bibliothek, nicht das Akronym für einen internationalen Bildungsvergleich. Aber natürlich haben die Ergebnisse der PISA-Studie die Büchereien dazu angespornt, noch mehr dafür zu tun als in der Vergangenheit.

Im Jahr 2009 starteten deshalb kommunale Bibliotheken den Größten im Ostalbkreis gemeinsam und unter Schirmherrschaft von Landrat Klaus Pavel die Aktion „Lesetüte“. Seitdem erhalten jedes Jahr alle Schulanfänger in den teilnehmenden Gemeinden eine solche Lesetüte mit Informationen über ihre Bibliothek, der Einladung sich anzumelden und mancherorts auch mit einem Gutschein für eine kleine Überraschung bei der Anmeldung. Ziel der Aktion ist es, Kinder möglichst früh zum Besuch der Bibliotheken zu animieren und insbe-

sondere ihre Eltern auf das Medienangebot und die anderen Angebote bei Leseförderung aufmerksam zu machen.

Am vergangenen Dienstag fand in der Aalener Stadtbibliothek im Torhaus die Auftaktveranstaltung mit Landrat Klaus Pavel und Oberbürgermeister Thilo Rentschler statt. Mit zwei Geschichten, die sie gemeinsam vorlasen, begeisterten sie die Erstklässler der Greutschule, die stellvertretend für alle Schulanfänger in den teilnehmenden Gemeinden in die Aalener Bibliothek eingeladen waren, und überreichten ihnen im Anschluss ihre Lesetüten. Die kleinen Gäste selbst eröffneten die Veranstaltung musikalisch und begrüßten Oberbürgermeister Rentschler, Landrat Pavel und Vertreterinnen der beteiligten Bibliotheken mit dem Lied „Ich will Euch begrüßen und mache das so.“

Diesen Herbst erlebt die Ostalb-Lesetüte bereits ihre neunte Auflage. 2.140 dieser Tüten werden 2017 in neun Kreisgemeinden (Aalen, Abtsgmünd, Ellwangen, Gschwend, Heubach, Oberkochen, Schwäbisch Gmünd, Stöttlen und Wört) an die neuen Erstklässler verteilt.

OFFIZIELLE ÜBERGABE DER AUSZEICHNUNG DURCH TRANS FAIR DEUTSCHLAND

Kopernikus-Gymnasium erste Fairtrade School im Ostalbkreis



Foto: Stadt Aalen

Am 12. Oktober 2017 fand im Foyer des Kopernikus-Gymnasiums die Preisübergabe zur ersten Fairtrade School im Ostalbkreis statt. Nachdem im letzten Schuljahr in erfolgreicher Zusammenarbeit von Schülern, Lehrern und Eltern die Fähigkeit zu erbringenden Kriterien erfüllt wurden, übergab Frau Gießmann von Trans Fair die Plakette und die Urkunde als sichtbare Auszeichnung an Rektor Michael Weiler und das Fair Trade Team.

Bei dem Stehempfang zu Beginn konnten die zahlreichsten Besucher sich über die Produktionsbedingungen von Kleidung informieren, an einem Quiz zum Thema faire Kleidung teilnehmen und es spielte die KGW Bigband. Herr Weiler begrüßte anschließend die Gäste und verdeutlichte in seiner Rede, wie wichtig es ist, Schülern neben der schulischen Bildung auch den Blick in die Welt zu öffnen und auf welche vielfältige Weise dies am KGW geschieht. Mit der Auszeichnung zur Fairtrade School ist ein weiterer Schritt in diese Richtung getan. Anschaulich stellten Schülerinnen den Weg des KGW zur Fairtrade School anhand einer Präsentation dar.

Als Gastrednerin sprach Cathy Nzimbu Mpanu- Mpanu- Plato (Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen) über die Bedingungen der Handyproduktion. Sie beleuchtete dabei vor allem die

Situation der Minenarbeiter im Kongo, wo die Menschen unter den Arbeitsbedingungen und den Milizen leiden, welche mit dem Koltanverkauf ihre Waffen für den Bürgerkrieg finanzieren.

AKTION HANDY

Im Anschluss präsentierten Schülerinnen eine Möglichkeit in diesem Bereich aktiv zu werden: Sie stellten die neue „Aktion Handy“ des KGW vor. Dort besteht die Möglichkeit, alte Handys abzugeben, um damit zweifach zu helfen. Zum einen werden die Rohstoffe der Handys recycelt und somit die Umwelt weniger belastet, zum anderen fließen die Erlöse aus den Handys in die Hilfsorganisation „Schutzengel“ für Familien in Not - weltweit“. Diese organisiert Hilfe für die Menschen im Kongo, indem sie Trauma-Zentren finanziert, sich für die Zertifizierung von Minen einsetzt und die Organisation vor Ort unterstützt.

Falls Sie also eins von geschätzten 100 Millionen Althandys in ihrer Schublade haben, würde sich das KGW freuen, wenn Sie dieses vorbeibringen, oder einem Schüler mitgeben und ihre Stimme erheben und sich an einer der Unterschriftenaktionen beteiligen, um auch die Politik und die Handyhersteller zu erreichen www.michia-hilft.de/handy-petition oder <http://www.micha-initiative.de/das-ist-micha/micha-aufruf>.

COUPONHEFT FÜR STUDIERENDE

Stadt begrüßt Erstsemester beim Come Together im Rathaus



Bürgermeister Ehrmann begrüßte die Erstsemester im vollen Rathausfoyer.

Foto: Stadt Aalen

Unter dem Motto „Come Together“ veranstaltete die Stadt Aalen gemeinsam mit der Hochschule auch in diesem Herbst wieder die traditionelle Begrüßungsveranstaltung für Erstsemester. Im Foyer des Rathauses empfing vergangene Woche die neuen Studierenden und hieß sie gemeinsam mit Prorektor Dr. Harald Riegel herzlich willkommen.

Zahlreiche Studierende kamen auf Einladung der Stadt und Hochschule beim Come Together zusammen, um sich bei einem gemeinsamen Imbiss über die ersten Vorlesungen auszutauschen und hatten dabei die Gelegenheit sich über die vielfältigen Angebote in Aalen zu informieren. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann und Prorektor Dr. Harald Riegel freuten sich über die vielen Gäste. „Ich darf sie dazu beglückwünschen, Aalen als Studienort gewählt zu haben und heiße sie herzlich willkommen in dieser tollen Stadt“ begrüßte Bürgermeister Ehrmann die „Newies“. Erlud die Studierenden ein Aalen zu entdecken und sich bei den anwesenden städtischen Mitarbeitern über das vielfältige touristische, kulturelle und sportliche Angebot der Stadt Aalen zu informieren.

COUPONHEFT FÜR STUDIERENDE – EINE TOLLE SACHE

Das Willkommens-Geschenk der Stadt Aalen für die Studierenden – ein Coupon-Heft im Wert von über 200 € – fand großen Anklang. Gemeinsam mit den Aalener Innenstadtgeschäften gibt die Stadt Aalen ein Gutscheinheft exklusiv für die Studierenden der Aalener Hochschule heraus. Neben Getränke- und Essensgutscheinen sind im Coupon-Heft Eintrittskarten für die Aalener Museen, wie das Limesmuseum oder der Tiefen Stollen, enthalten. Aber auch die Aalener Einzelhändler locken mit Rabatten und Spezialtarifen für Studierende.

HAUPTWOHNSITZ IN AALEN

Vorgestellt wurde auch das Begrüßungspaket, welches die Studierenden erhalten, wenn sie sich mit ihrem Erstwohnsitz in Aalen anmelden. Neben Gutscheinen für die ACA-Geschäfte ist ein kostenloses Bustricket für zwei Semester enthalten – insgesamt hat das Begrüßungspaket einen Wert von 250 €.

MARTIN LUTHER AUF DER BÜHNE DES THEATERRINGS AALEN

Theaterlust München spielt Stück von John von Düffel



Foto: Hermann Posch

Mittwoch, 15. November im Theaterring Aalen mit Live-Musik in der Aalener Stadthalle aufgeführt.

John von Düffel hat ein spannendes Persönlichkeitsbild der großen historischen Figur Luther gezeichnet. Luther, der was er war – und wie er aufhörte, wurde zu sein – so beschreibt Düffel seinen Ansatz. Es lässt sich ein Bogen spannen in die Gegenwart, zu religiösem Extremismus und seinen Formen, bis hin zu den Attentaten von Paris, London und Berlin. An Luthers Beispiel erzählt Düffel die Geschichte einer Radikalisierung: vom Gottsucher zum Hassprediger. Das Ensemble Theaterlust hat bereits in der letzten Spielzeit das Aalener Publikum mit einer packenden, lebendigen Bearbeitung des historischen Romans „Die Päpstin“ begeistert. Nun widmet sich das Gastspieltheater wieder einem großen historischen Stoff. In den Hauptrollen spielen Anja Klawun und Felix Eitner.

INFOS UND KARTENVORVERKAUF

Nach einer Einführung um 19:35 Uhr beginnt der Theaterabend in der Stadthalle Aalen. Karten im Vorverkauf sind in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.reservix.de erhältlich.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebäudewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kulturnahnhof Aalen- Horizontalsperre

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabepattform <http://www.subreport.de/E87622374> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

VORTRAG MIT PODIUMSDISKUSSION

„Älter werden in unserer Stadt Aalen – Herausforderungen für die kommunale Daseinsvorsorge“

Oberbürgermeister Thilo Rentschler lädt zu einem Vortrag mit Podiumsdiskussion am 27. Oktober 2017 um 17 Uhr in das Rathaus Aalen ein.

Mit Roland Sing konnte die Stadt Aalen einen herausragenden Experten für die Veranstaltung gewinnen. Roland Sing ist Vizepräsident des Sozialverbands Vdk Deutschland, Vdk-Landesvorsitzender von Baden-Württemberg und Vorsitzender des Landesseniorenrats und wird über die Auswirkungen des 7. Altenberichts auf die Kommunen referieren. Unter dem Titel „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune - Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften“ gibt der 7. Altenbericht konkrete Handlungsempfehlungen für ein selbstbestimmtes Älterwerden. Er macht deutlich, dass dieses Ziel nur erreicht werden kann, wenn Akteure in den Kommunen stärker kooperieren, sich vernetzen, austauschen und abstimmen. Welche örtlichen Strategien und Handlungsbedarfe sich daraus für die Stadt Aalen ableiten lassen, dies soll in der anschließenden Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik und unterschiedlichen Fachdisziplinen erörtert werden. Für das Podium konnten Dr. Dieter Henschel, Gesundheitsmanagement Hochschule Aalen, Josef Bühler, Geschäftsführer der AOK Ostwürttemberg, Rainer Gräter, Allgemeinmediziner und Gründer des 1. meDi-mVZ in Aalen, Manfred Zwick, Stützdirektor Albstift Aalen sowie der Oberbürgermeister der Stadt Aalen Thilo Rentschler herzlich eingeladen werden. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Lebendige Stadt - Lebendiges Aalen

Im Rahmen des Projekts „Lebendige Stadt“ veranstaltet die Stadt Aalen am Dienstag, 7. November 2017 um 10 Uhr ein ganztägiges Fachforum im Weststadt-Zentrum und lädt dazu alle Interessierten herzlich ein.

Das am Ende des letzten Jahres gestartete städtische Projekt „Lebendige Stadt. Beteiligungsformate für junge Familien in der rush hour des Lebens“ nimmt nun konkrete Formen an. So startete im Mai die Ideenbox, die unter dem Motto „Familien gestalten unsere Stadt“ durch die Kindertageseinrichtungen und Grundschulen von Aalen wandert. Hier haben Eltern die Möglichkeit, ihre Anliegen, Ideen und Themen, die sie beschäftigen der Stadtverwaltung mitzuteilen und sich so aktiv an der Stadtentwicklung zu beteiligen. Diese Form der Beteiligung wird schon zahlreich von den Eltern wahrgenommen. Als einen weiteren Schritt wird es nun ein Fachforum geben. Zu diesem sind alle Interessierten und Hauptamtlichen, die sich mit dem Thema „Familie“ beschäftigen, eingeladen, um dort Beteiligungsformate speziell für junge Familien zu entwickeln.

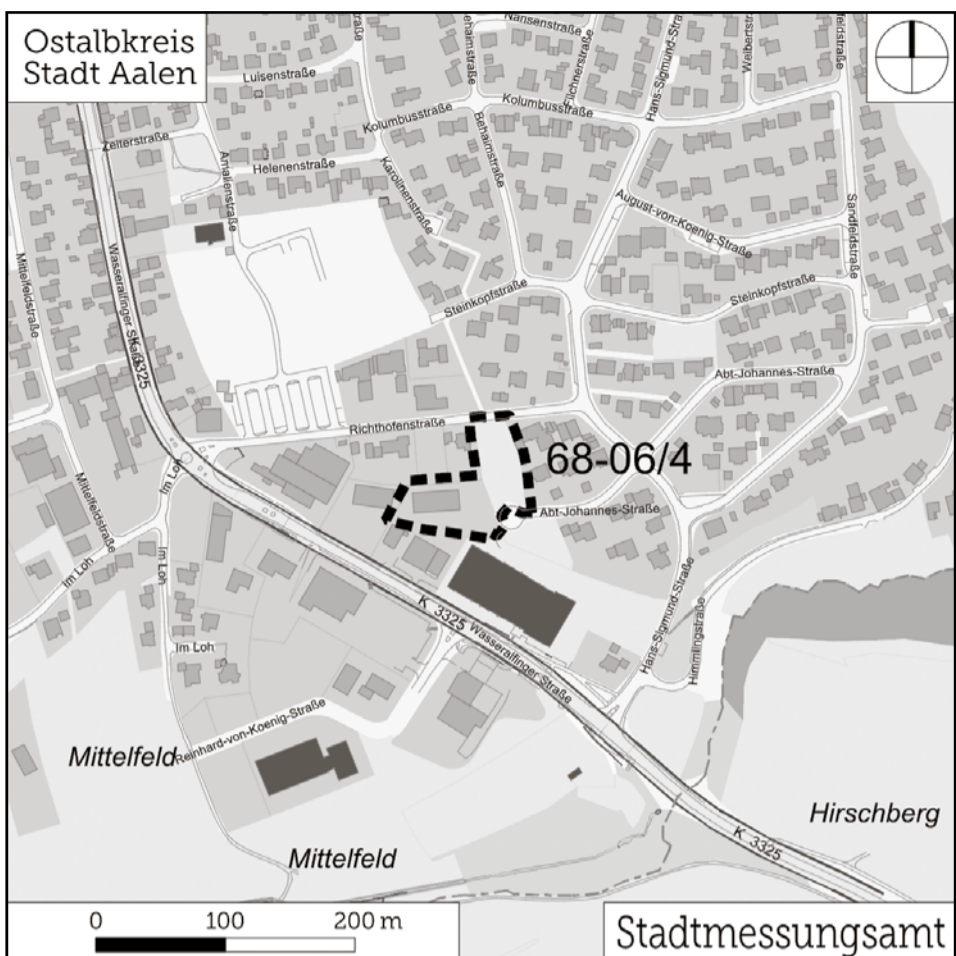
Tatkräftige Unterstützung bekommt die Stadt Aalen vom Städtetag Baden-Württemberg als Kooperationspartner. Der dort zuständige Referent Herr Martin Müller ist Fachberater für Bürgerschaftliches Engagement, begleitet und berät die Stadt seit Beginn des Projektes und wird das Forum moderieren. Ziel der Veranstaltung ist es, konkrete Projekte und Vorhaben für und mit jungen Familien zu entwickeln und umzusetzen. Bei der Auswahl der Themenfelder, die innerhalb des Fachforums bearbeitet werden, wurde auch auf Anregungen, die aus der Ideenbox für Eltern stammen, zurückgegriffen. Das Fachforum bietet die Chance Akteure und Akteurinnen aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Sozialwesen zusammenzubringen und zu vernetzen. So können neue Kontakte gewonnen werden und die Synergieeffekte werden optimal genutzt: Interessierte können sich unter der Mailadresse anna-lena.mutscheller@aalen.de anmelden.

VOLKSHOCHSCHULE

Online-Vortrag: Der bewertete/bewertende Menschen - Zwischen Selbstoptimierung und Überwachung. Mit Prof. Dr. Petra Grimm und Florian Schumacher. Mittwoch, 25. Oktober 2017 | 18 Uhr | Torhaus



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Änderung Sandfeld IV westlich der Abt-Johannes-Straße

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Aufstellung und öffentliche Auslegung

Aufstellung nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB), § 13 bzw. 13 a BauGB und öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Änderung Sandfeld IV westlich der Abt-Johannes-Straße“ in den Planbereichen 68-05 und 68-06 in Aalen-Fachsenfeld, Plan Nr. 68-06/4 vom 8. August 2017 (Büro LK&P, Mut-

langen / Stadtmessungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen), Begründung vom 8. August 2017 (Büro LK&P, Mutlangen) sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 68-06/4

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in sei-

ner Sitzung am 12. Oktober 2017 beschlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplangebiet aufzustellen. Außerdem hat er in der selben Sitzung den Entwurf des oben genannten Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften gebilligt. Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 8. August 2017).

Der Teilort Fachsenfeld befindet sich Luftlinie ca. 5 km entfernt von Aalen in nordwestlicher Richtung im Kreuzungsbereich der von Südwesten aus Richtung Dewangen kommenden Kreisstraße 3239 und der von Südosten aus Treppach kommenden Kreisstraße 3325. Das Plangebiet befindet sich im südlichen, gewerblich geprägten Bereich von Fachsenfeld zwischen der Richthofenstraße im Norden, der Hans-Sigmond-Straße im Osten und der Abt-Johannes-Straße im Süden im Übergangsbereich zwischen der Gewerbe- und Wohnnutzung auf einer Höhe von ca. 468 m ü. NN. (Geländemitte).

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist es, einer ortsansässigen Firma aus Fachsenfeld die Möglichkeit aufgrund einer betrieblichen Expansion zu ermöglichen. Hierzu soll für die künftige Bebauung eine Rechtsgrundlage geschaffen werden.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 68-06/4) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert werden, aufgehoben:

- Bebauungsplan „Sandfeld IV“, Plan Nr. 68-06, in Kraft seit 21.06.1975
- Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplans Sandfeld IV, Plan 68-06 bezüg-

lich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbebetrieben“, Plan Nr. 68-06/3, in Kraft seit 21.06.2000

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 a BauGB bzw. nach § 13 a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.

Der geplante Bebauungsplan weicht von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes ab. Der Flächennutzungsplan soll im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des künftigen Bebauungsplanes angepasst werden (71. FNP-Änderung).

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil, der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung zum Bebauungsplan sind in der Zeit vom 6. November 2017 bis 5. Dezember 2017, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 5. Obergeschosses beim Stadtmessungsamt (an der Wand gegenüber dem Zimmer 509) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Fachsenfeld eingesehen werden.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Tel. 07361 – 52-1511 oder per e-mail stadtmessungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtmessungsamt gegeben.

Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Bürgerservice > Bürgerbeteiligung > Bebauungspläne“ oder über die Ad-

resse www.aalen.de/planungsabteilung (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale). Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Stadtmessungsamt vorgenommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtmessungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen und bei der Geschäftsstelle in Aalen-Fachsenfeld, Waiblinger Straße 1, 73434 Aalen-Fachsenfeld abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im Internet unter www.aalen.de/planungsabteilung eingereichte Kontaktformular abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeit nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kennt und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Sonstige umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen zu dem Plangebiet liegen nicht vor.

Aalen, 18. Oktober 2017
Bürgermeisteramt Aalen
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Satzungsänderung Stadtbibliothek

Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbibliothek Aalen sowie für die Büchereien in den Stadtbezirken vom 19. Mai 2011 mit Änderungen vom 16. Juni 2016

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 12. Oktober 2017 die folgende Satzung beschlossen:

I.
§ 7 Benutzungsordnung (Gebühren) wird um folgendes Absatz (ergänzt):
(6) Die Nutzung von E-Medien-Angeboten und Datenbanken ist für Erwachsene kostenpflichtig und setzt einen gültigen Benutzerpasswort mit Jahresgebührengebühr voraus, es sei denn, ein Nutzer ist als Inhaber des Familien- und Sozialpasses der Stadt Aalen oder der Gemeinde Essingen von Ausleihgebühren befreit.

II.
§ 1 Gebührenordnung (Jahresgebühr, Einzelgebühr)
§ 1 (1) erhält folgenden Wortlaut:
Für die Ausleihe von Medien aus dem Erwachsenenbestand wird für Einzelpersonen eine Gebühr von € 18,- je Zeitraum bzw. € 10,- für sechs Monate erhoben. Nach Be-

zahlung der Gebühr können beliebig viele Medien entliehen werden. Für Paare und Familien besteht die Möglichkeit, eine Partner-/Familienkarte für € 25,- je Zeitraum bzw. € 15,- für sechs Monate zu erwerben. Der Partner-/Familientarif gilt für Ehepartner, eingetragene Lebenspartnerschaften und eheähnliche Gemeinschaften und allen nicht volljährigen Kindern, die in einem gemeinsamen Haushalt leben. Die gemeinsame Wohnanschrift ist nachzuweisen. Die Anmeldung erfolgt für 2 (zwei) Familienmitglieder einzeln gemäß § 2 (2) der Benutzungsordnung.

III.
§ 7 Gebührenordnung (Internet-, Drucker- und Kopierernutzung) erhält folgenden Wortlaut:
Für die Internetnutzung wird eine Gebühr von € 1,- je angefangene halbe Stunde erhoben. Für Kopien oder Ausdrucke im Format DIN A4 sind € 0,10 (schwarz-weiß) bzw. € 0,40 (farbig), im Format DIN A3 € 0,20 (schwarz-weiß) je Seite zu entrichten.

IV.
Diese Änderungen der Benutzungs- und Gebührenordnung treten mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Aalen in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeacht-

lich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen gemacht worden ist; der Sachverhalt, den die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 12. Oktober 2017
Bürgermeisteramt
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

ANZEIGE

TELENOT
Technik für Sicherheit

AA
Stadtwerke Aalen

Experten-Information im KundenInformationsZentrum (KIZ) der Stadtwerke Aalen
Gmünder Straße 20 (neben Einfahrt Rathaus-Tiefgarage)
9. November 2017 um 18:30 Uhr

Die prämierte Alarmanlage von Telenot – Sicherheit mit Brief und Siegel für Ihr Zuhause!

*Wie sichere ich meine Immobilie sinnvoll vor Einbruch und Brand?
Wie funktioniert eine Alarmanlage?
Welche Förderungen gibt es?*

Referenten: Alexander Kurz, Herbert Baumgart
Dauer Vortrag ca. 30 Minuten mit anschließender Fragerunde

OstalbStrom smart&save – Vorteile für den OstalbStrom Kunden durch die Kooperation zwischen Telenot und Stadtwerke Aalen!

*Welchen Vorteil kann ich erzielen?
Unter welchen Voraussetzungen?*

Vorstellung durch die Stadtwerke Aalen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 07361 952-217.
Die Stadtwerke Aalen und Telenot freuen sich auf Ihren Besuch.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier, Mi. (01.11.) 9 Uhr Eucharistiefeier, Do. (02.11.) 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenktag; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, Mi. (01.11.) 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaelis-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch, Mi. (01.11.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ichte. Gemeinde, 19 Uhr Der etwas andere Gottesdienst - Hochschulgottesdienst, Mi. (01.11.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier, ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Vorstellung Erstkommunionkinder, Mi. (01.11.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. (02.11.) 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit To-

tengedenken; **OstalbKlinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst, Mi. (01.11.) 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, Mi. (01.11.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Do. (02.11.) 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Waldfriedhof:** Mi. (01.11.) 14.30 Uhr Wortgottesfeier mit Chören, 15.30 Uhr Feiern der ital. Gemeinde; **Friedhof Unterrombach:** Mi. (01.11.) 14.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kirchner.

Evangelische Kirchen:
Stadtkirche: Di. (31.10.) 10 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag (In Form der Deutschen Messe), 18 Uhr Konzert zum 500. Reformationsjubiläum; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst, Di. (31.10.) 10 Uhr Gottes-

dienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst, Abendmahl; **OstalbKlinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** Di. (31.10.) 18 Uhr ChurchNight.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Tierheim Dreherhof; Katze mit 3 Babys, Fundort: Hochschule Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**
Kinder Mountainbike, Fundort: Autohaus Spiegler; Kinderwagen, Fundort: Brunnen-

straße 30; Handy, Fundort: Aalen, Tabakwaren Düringer; Handy, Fundort: Greutplatz; Bargeld, Fundort: Parkplatz Dehner; Blutzuckermessgerät, Fundort: Aalen-Dehningen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**